

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832**  
**1820**

28 (6.4.1820)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 28. Donnerstag den 6. April 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachung.

Aufforderung an die Badischen Landwirthe zum Krappbaue.

Von den wesentlichen Vortheilen des Krappbaues für den Landmann hinlänglich überzeugt, findet sich der Landwirthschaftliche Verein zu Ettlingen bewogen, den sich meldenden Liebhabern zum Krappbaue folgende Zusicherungen zu ertheilen:

1) Culturrämie für denjenigen, welcher ohne an eine besondere Bauart gebunden zu seyn — den schönsten und besten Krapp, im Herbst des künftigen Jahrs 1821, bei einer inländischen Krappfabrik abgeliefert haben, und darüber sich ausweisen im Stande seyn wird.

2) Eine öffentliche Belohnung für denjenigen, welcher in den ersten zwey Jahren, von 1820 und 1821, und nach dem ihm mitzutheilenden Unterricht, die schönste Krapp-Plantage, einer ganz unpartheyischen Commission aufweisen kann.

3) Die Bekanntmachung der Resultate von der Krapp-Endte und den jeweiligen Fabrikpreisen.

4) Endlich die Zusicherung für jeden, der Krapp baut, ihm dessfalls mit Rath und That unentgeltlich an Handen zu seyn: wenn er sich meldet mit der Adresse:

An den Großh. Bad. Landwirthschaftlichen Verein zu Ettlingen.  
Krappbau betreffend.

Ettlingen den 1. April 1820.

## Bekanntmachungen.

Zu Vermeidung unangenehmer Austritte wird wiederholt bekannt gemacht: daß in der hiesigen lutherischen Stadtkirche die erste Gallerie vom großen Portal rechts dem Großh. Lyceum gegenüber nach höchster Anordnung ausschließlich den Staatsdienern und dann den Lyceisten bestimmt seye.

Karlsruhe den 4. April 1820.

Von Stadtkanzlei wegen.  
Knittel.

Auf Donnerstag den 13. d. M. wird man über sämtliche hereshaftliche Gefälle, die in hiesiger Stadt bei mehreren Inwohnern noch ausstehen, den letzten Einzug auf dem hiesigen Rathhaus vornehmen lassen. Alle und jede desfallige Schuldner werden daher aufgefordert, ihre Rückstände auf diesen Tag um so gewisser abzuliegen, als im Nichtbefolgungsfall man strenge Maasregeln gegen sie zu ergreifen genöthigt wird. Karlsruhe den 4. April 1820.

Großherzoglich Domainenverwaltung.

(3) Durlach. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des Schusters Johann Friedrich Philipp zu Durlach wird hiermit der Santsprozeß erkannt, wozu Tagfahrt auf Donnerstag den 20. April dieses Jahr Nachmittags 2 Uhr in hiesiger Amtskanzley anberaumt, wozu dessen Gläubiger bey Vermeidung des Ausschlusses von der gegenwärtigen Santsmasse zu erscheinen und ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden richtig zu stellen haben. Durlach am 14. März 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Durlach. [Schuldenliquidation.] Zur Auseinandersetzung des Schuldenwesens der Jongs Friedr. Echeute von Grödingen erscheint die Vornahme einer Schuldenliquidation als nothwendig; es wird daher Jedermann, der an gedachte Friedr. Echeute aus irgend einem Grunde etwas zu fordern hat, aufgefordert, an der anberaumten Tagfahrt, nemlich Donnerstag den 27. April d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf diesseltiger Amtskanzley unter Vorlage



Werke durch die sogenannte Dossbach überschüssig getrieben werden, und sich so wie besonders der Wasserbau in einem guten und frequenten Zustande befinden. Dieses wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht:

1) daß die eine oder die andere Versteigerung, welche dem Zwecke am nächsten kommen wird, unter Vorbehalt der Obervormundschaftlichen Ratifikation geschehe.

2) Haben sich auswärtige Liebhaber mit legalen VermögensActen auszuweisen, und diese bei der Versteigerung vorzulegen.

3) Können die Bedingungen 8 Tage vor der Steigerung auf der Kanzley der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe den 24. März 1820.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Garten und Hausplatzversteigerung.] Ein Morgen Garten und Hausplatz anweit des neuen Mühlburger Thors an der Hauptstraße gelegen, neben Hinterfaß Künstele und Hofdrescher Säger, zu 3 Bauplätzen geeignet, gegenwärtig noch mit schönen tragbaren Obstbäumen und einem Gartenhaus versehen, wird Montag den 17. April Nachmittags 2 Uhr im Gasthaus zum König von Preußen auf Steigerung gesetzt, wird sogleich, jedoch nicht unter dem Anschlag für eigen zugeschlagen werden. Der Anschlag und die wegen mehrjähriger Zahlungsterminen annehmbare Steigerungsbedingungen kann man dahier erfahren.

Karlsruhe den 24. März 1820.

Großherzogl. Stadtamts Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Haus und Ackerversteigerung.] Dienstag den 21. April Nachmittags 3 Uhr wird aus der Santmasse des verstorbenen Stallbedienten Jakob Dhnweil et eine einstöckige Behausung, Hof, Stallung und Garten in der Durlacher Thorgasse No. 34. einseits Stallbedienter Dera, anderseits Mejer Hoffmann, hinten das Heckenbüschlein, sodann ein halber Morgen Garten vor dem Linf. ab. imer Thor zwischen der Rath. Kette und der Karlsstraße, vornen die Stephanienstraße, in dem Hause selbst versteigert und an den Meistbietenden ohne Ratifikationsvorbehalt zugeschlagen werden, wenn der Anschlag bei beiden Stücken erlöset werden wird. Die annehmbaren Steigerungsbedingungen können täglich bey unterzeichneter Stelle eingesehen werden.

Karlsruhe am 21. März 1820.

Großh. Oberhofmarschall Amtsrevisorat.

(3) Karlsruhe [Kupferversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Oberweiszeng. Verwalterin Jungfer Louise Hartmann werden Donnerstag und Freitag den 6. und 7. April Gold und Silber, Kleider, Knappe, Stühle, Schreinwerk, Waffenzug und Bettwerk, Porzellan, Küchen-

geschirr und allerhand Hausrath gegen baare Zahlung in ihrem gehaltenen Logis im Großh. Wachshaus versteigert werden.

Karlsruhe am 21. März 1820.

Großh. Oberhofmarschall Amtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstags den 25. April d. J. Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen das in die Sternwirth Zimmermännliche Santmasse gehörige einstöckige Wohnhaus in der verlan. ersten Waldhornstraße No. 35. neben Hofstall Lanzer und Jakob Papst, woraus aber für eine dritte Person ein selbstständiges Wohnrecht hafter, zur öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, dem Meistbietenden sogleich zu eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 29. März 1820.

Großherzogliches Stadtamts Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung von Leihhauspfändern.] Montag den 10. April wird die Versteigerung der verfallenen Leihhauspfänder in dem Meißigsal fortgesetzt. Karlsruhe den 3. April 1820.

Großh. Leihhaus-Commission.

(2) Karlsruhe. [Pferd zu verkaufen.] Ein hauchhaftes vollkommen gesundes Pferd, zum Reiten und Fahren dienlich, steht zu verkaufen, das Nähere ist in der Akademiestraße No. 7. zu erfragen.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Ahringer Straße No. 58. nahe am Marktplatz sind im 3. Stock 2 tapetirte Zimmer zu vermieten, und können sogleich bezogen werden, das Nähere sagt das Comptoir dieses Hauses.

Die Wittwe Dqatzer in der alten Herrngasse ist im untern Stock ein kleines Logis für ledige Personen zu vermieten und kann auf den 1. May bezogen werden.

In No. 14. im großen Zirkel ist auf den 23. April ein Logis par terre, in zwey tapetirten Zimmern bestehend, für ledige Herren zu vermieten.

In dem Hause der Wittwe Schellmann am Eck des innern Zirkel und der Herrngasse, ist im obren Stock das Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu vermieten.

In No. 17. der Altmühlstraße ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer gegen die Straße mit einem Ofen, und einem Zimmer gegen den Hof und den Garten, ohne Ofen, von ist an, zu vermieten; diese zwey gewiß schon ineinandergehende Zimmer, werden mit oder ohne Möbel samt Bedienung abgegeben. Auch kann nöthigenfalls Kost etc. gerichtet werden.

Rundschiff der katholischen Kirche, bei Baumeister Fischer ist im untern Stockwerk ein möbliertes Zimmer auf den 1. May 1820. zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 27. neben Hofmesserschmid Merck ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

In der neuen Herrenstraße No. 60. ist ein Mansardenlogis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in einer Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzschopf und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der alten Herrenstraße No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern nebst Speicherkammer, Holzremis und Keller, und ist auf den 23. Juli zu beziehen.

Bei Wäckermeister Seemann in der langen Straße ist der obere Stock vorneheraus sammt Zugehörde zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Im innern Zirkel bei Schreiner Göhler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Kronengasse No. 20. ist ein Logis mit allen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. April d. J. bezogen werden, auch kann daselbst ein Logis mit oder ohne Möbel sogleich bezogen werden.

In dem Maintzerischen Haus No. 122. in der langen Straße ist der obere Stock auf den 23. Juli zu vermieten.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Adelergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstätte zu vermieten, und kann bis den 23. April oder 23. Juli bezogen werden.

In der langen Straße No. 149. dem neuen Museum gegenüber ist im 3. Stock ein großes Logis von 7 Zimmern und 1 Alkof nebst einer großen Speicherkammer, Holzremis, Keller und Waschhaus auf den 23. Juli 1820 zu vermieten.

Im innern Zirkel bei Hoffmeister Götz ist der mittlere Stock in 7 Piecen, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremis und gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend auf den 23. Juli zu verleihen.

### Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden auf doppelte gerichtliche Hypothek ins Amt Durach, 600 fl. Kapital zu 6 Procent gesucht, von wem ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Es benachrichtiget hiemit der Unterzeichnete einen hohen Adel und das verehrliche Publikum,

daß er seine bisherige Wohnung bey Hr. Uhrenmacher Dürr verlassen, und die bei dem Hr. Hammer Schmidt, in der langen Straße No. 40. bezogen habe. Zugleich empfiehlt derselbe, nebst den übrigen Artikeln seines Parfümerielagers, seinen vorzüglich guten und allgemein geschätzten Senf, den er en Detail zu verkaufen, sich anmit zugleich anbietet.  
Miraux, Kaufmann.

### Fremde vom 1. bis 4. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Sr. Durchlaucht der Fürst von Echtenstein, von Wien.

Im Kreuz. Hr. Bartholet, Kaufmann von Paris. Hr. Schmalhausen, Kaufmann von Betschid. Hr. Bender, russischer Kammermusikus, mit Familie, vort Donauerschingen. Hr. Habich, Kaufm. mit Tochter von Buhl. Hr. Siegmund, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Gullmann, Kaufm. v. Kusburg. Hr. Thomson u. Hr. Biggar, Edelente, aus England. Hr. Gause, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Delisle, Kaufm. von Conflanz. Hr. Schmäling, Professor von Rastadt. Hr. Stühmann, Sprachlehrer mit 4 Söhnen, von Fahr. Hr. Montfort u. Hr. Künzer, Kaufleute von Freiburg.

Im Darmstädter Hof. Frau Regierungsräthin Schwarz, mit Familie, von Mannheim. Frau von Rathsamhausen, von Darmstadt. Hr. Baron v. der Fann von da. Hr. Barier und Hr. Trechbörner, Kaufleute von Paris. Hr. Freitag, Student von Speyer.

Im Säheringer Hof. Hr. v. Gemmingen, Lieutenant von Rastadt. Hr. Gues, Student von Gießen. Mad. Stein von Frankfurt. Hr. Kollmann und Hr. Kaiser, Kaufleute von Freiburg. Hr. Brougier, Student von Rastadt. Hr. Schmidt, Chirurg von Ichenheim. Hr. Sanelber, Oberbürgermeister von Baden.

Im Kaiser. Hr. Goll, Amtmann von Gaisbach. Hr. Reinhold und Hr. Häntner, Kaufleute von Rastadt. Hr. Schäfer, Theilungskommissär von Rastadt. Hr. Gebhard, Partikulier von Buhl.

Im schwarzen Bären. Hr. Weis, Hr. Etus, und Hr. Sautier Kaufleute von Freiburg. Hr. v. Berg, Student von Heidelberg.

Im Waldhorn. Hr. Echnauer, Student von Basel. Hr. Ecker und Hr. Keller, Studenten von Heidelberg. Hr. Wolf, Theilungskommissär von Einsheim. Hr. Wolf, Apotheker von Baden.

In der Stadt Straßburg. Hr. Gries, Berwalter von Bauschlott.

Im Dörsen. Hr. Fromm, Kaufmann von Marz. Hr. Schwärzel, Kauf. von Königsberg. Hr. Schwärzel, Kaufmann von Ichenheim.

Im Ritter. Hr. Alles, Kaufmann von Lyon. Hr. Herrmann und Hr. Furder, Doctoren aus Bern.

In Privathäusern. Hr. Rastendorf, Student von Tübingen. Hr. Dr. Eidenberg und Hr. Dr. Salzer von da. Hr. Euh, Partikulier von Friesweiler. Frau Kammerdienerin Kehler von Rastadt. Hr. Dehl, Professor von da. Mad. Koll von Gernsbach. Hr. Kinzinger, Amtmann mit Gattin von Offenburg. Olla. Limberger von Buhl. Mad. Roth mit Familie von Rastadt.